



LAZARUS UNION

UNION CORPS SAINT LAZARUS INTERNATIONAL
ECOSOC General Consultative Status (632158), ZVR: 023914681

STELLUNGNAHME DER LAZARUS UNION ZUM JAHRESTAGES DER TERRORATTACKE DER HAMAS AUF ISRAEL

Am 7. Oktober 2023 erlebte Israel den tragischsten Angriff auf seine Bevölkerung und sein Territorium seit 1948. Dieser Angriff, bei dem die meisten Juden an einem Tag seit der Shoa ermordet wurden, stellt eine einschneidende historische Tragödie dar. Die Lazarus Union, als Nichtregierungsorganisation mit allgemeinem Beraterstatus beim Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen, verurteilt diese Akte des Terrors auf das Schärfste und möchte den Opfern dieses Angriffs gedenken und unser tiefes Mitgefühl mit den betroffenen Familien und Gemeinschaften ausdrücken

Die Attacke der Hamas, die von zahlreichen Staaten und internationalen Organisationen als Terrororganisation eingestuft wird, ist nicht nur ein Angriff auf Israel, sondern auch ein Bruch der elementarsten Regeln des Kriegsvölkerrechts. Die Hamas verletzt bewusst das humanitäre Völkerrecht, indem sie zivile Einrichtungen wie Schulen, Krankenhäuser und Wohnhäuser als Deckung oder Ausgangspunkt für militärische Aktionen nutzt. Dies stellt eine Missachtung des Prinzips der Unterscheidung dar, welches klar zwischen Kombattanten und Zivilisten unterscheidet.

Hinzu kommt, dass die Hamas das sogenannte Kombattantenprivileg verletzt, indem ihre Kämpfer keine klar erkennbare Uniform oder Kennzeichnung tragen, um sich von der Zivilbevölkerung zu unterscheiden. Dies ist ein Verstoß gegen Artikel 44 des Zusatzprotokolls I zu den Genfer Konventionen.

Die Lazarus Union kritisiert darüber hinaus die Praxis der Hamas, nicht-kombattante Zivilisten als Geiseln zu nehmen, sie sexuell zu missbrauchen, gefangen zu halten und zu ermorden. Diese abscheulichen Verbrechen verletzen nicht nur die Grundprinzipien des Völkerrechts, sondern auch die grundlegenden Werte der Menschlichkeit und Würde, die universell gelten müssen.

Trotz dieser klaren Verstöße der Hamas betont die Lazarus Union die Notwendigkeit, dass auch die Reaktion Israels an den Maßstäben des humanitären Völkerrechts gemessen werden muss. Insbesondere gelten die Grundsätze der Verhältnismäßigkeit und des Schutzes der Zivilbevölkerung. Israel hat das Recht auf Selbstverteidigung gegen terroristische Angriffe, jedoch müssen dabei Maßnahmen ergriffen werden, um zivile Opfer zu minimieren und die Verhältnismäßigkeit zu wahren. Dies gilt umso mehr, da die Hamas Zivilisten absichtlich als Schutzschilde benutzt, was die Herausforderung für Israel in seiner militärischen Reaktion erheblich erschwert.

VIENNA, 7TH OCTOBER 2024

COL HON OLIVER M. GRUBER-LAVIN y OCHOA FRSA

GENERALBEVOLLMÄCHTIGTER DER LAZARUS UNION